

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Landesbetrieb Hessisches Landeslabor (LHL) ist in der Abteilung I „Zentrale Dienste“ im Fachgebiet I.3 „Informationstechnik“ an einem der Standorte Gießen, Wiesbaden oder Kassel-Druseltalstraße zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

### Informationssicherheitsbeauftragten (m/w/d)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H).

Mit Inkrafttreten des Erlasses „Umsetzung der IT-Sicherheitsrichtlinie in Hessen, Aufbau der Informationssicherheitsorganisation im Ressort“ ist der LHL zur Übernahme von Aufgaben in der Informationssicherheit (IS) verpflichtet. Laut Informationssicherheitsleitlinie für die Hessische Landesverwaltung ist jede Dienststelle für eine angemessene Informationssicherheit verantwortlich. Sie hat Prozesse einzurichten, mit denen die Wirksamkeit der Sicherheitsmaßnahmen kontrolliert werden kann. Im Einzelnen umfasst der

#### Aufgabenbereich:

- Erstellung und regelmäßige Fortschreibung von Informationssicherheitskonzepten für die eingesetzte IT-Infrastruktur (Basis-Sicherheitskonzepte) des LHL unter Berücksichtigung ressort- bzw. landesweiter Regelungen. Dokumentation der IT-Sicherheitsmaßnahmen.
- Erstellung spezifischer Fach-Informationssicherheitskonzepte für spezielle Systeme, die im LHL zum Einsatz kommen. Weiterentwicklung von Regelungen zur Sicherheit in der IT am LHL.
- Initiierung, Begleitung und Kontrolle der Umsetzung von IT-Sicherheitsmaßnahmen und -Leitlinien am LHL.
- Erfassung, Dokumentation und Berichterstattung über IT-Sicherheitsvorfälle.
- Entwicklung und Durchführung zielgruppenspezifischer Sensibilisierungs- und Schulungsmaßnahmen zur IT-Sicherheit.
- Zulieferung von IS-Berichten, -Konzepten, -Notfallkonzepten, IS-bezogener Stellungnahmen und außerordentlichen Berichten.
- Mitwirkung an Notfallübungen, Ereignisbehandlung und –mitigation, Audits, Penetrationstests, Anomaliedetektion, etc.
- Wahrnehmung der Aufgaben des Informationssicherheitsbeauftragten für den LHL
- Koordination aller Maßnahmen zur Verbesserung der Informationssicherheit

## Voraussetzungen:

- Hochschulabschluss (weiterer berufsqualifizierender Abschluss) der Fachrichtungen Informatik, Informationstechnik oder in einem vergleichbaren Studiengang mit der Befähigung zur selbständigen Anwendung und Entwicklung von wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen (Master / Diplom)
- vertiefte Kenntnisse in Bezug auf IT-Sicherheit
- Kenntnisse der IT-Sicherheitsgesetzgebung, eines anerkannten Vorgehens zum IT-Sicherheitsmanagement (sicherheitsrelevanter Standards wie BSI Grundschutz und/oder ISO 27000 ff) sind von Vorteil
- Ausgeprägte analytische und konzeptionelle Fähigkeiten sowie eine lösungs- und qualitätsorientierte Arbeitsweise
- Organisationstalent, Verhandlungsgeschick, offene Kommunikation, hohe Belastbarkeit
- Hohe Fortbildungsbereitschaft
- Hohes Maß an Entscheidungs- und Durchsetzungsvermögen auf der Basis einer hohen sozialen Kompetenz

Die Stellenbesetzung eignet sich auch für Bewerberinnen und Bewerber des vergleichbar gehobenen Dienstes mit einem Hochschulabschluss (Bachelor / Diplom FH; erster berufsqualifizierender Abschluss), die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen in der Lage sind, die zu übertragenden Tätigkeiten zu übernehmen und nach den Anforderungen der Leitlinien für den Aufstieg in den vergleichbar höheren Dienst zugelassen werden können. Bewerberinnen bzw. Bewerber müssen mindestens die Entgeltgruppe 12 erreicht haben.

Der LHL ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen zertifiziert.

Im Jahr 2021 können Sie den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen mit dem sogenannten „Landesticket“ kostenlos nutzen.

Eine Erhöhung des Frauenanteils wird in allen Bereichen und Positionen angestrebt, in denen Frauen unterrepräsentiert sind.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Aussagekräftige Bewerbungen richten Sie bitte bis **15. Dezember 2020 mit Aussage über den bevorzugten Standort** an den

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor  
Fachgebiet I.2.04; Kennung IT-Sicherheit  
Postfach 10 06 52  
35336 Gießen

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen der Fachgebietsleiter Herr Diehl unter der Telefonnummer 0611 7608 540 gerne zur Verfügung.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nicht zurückgesandt und nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Ihre Bewerbung können Sie auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB) an [Bewerbungen@lhl.hessen.de](mailto:Bewerbungen@lhl.hessen.de) richten.